

Legende

3.1 etc.	Die Semesterbezeichnung startet mit 3, da die gymnasiale Unterstufe in die Nummerierung einbezogen ist. Semester 3.1 ist das Herbstsemester des 9. Schuljahres (resp. 11. Schuljahres inkl. Grundstufe). Das Semester 5.2 ist das Frühlingsemester des zweitletzten Gymnasialjahres.
Total Semesterstunden Farbig hinterlegt	Pro Fach über alle MAR-Semester summierte Semesterstunden. Gemäss MAR einzurechnende Fächer.
Σ Total	Totallektionen des obligatorischen Unterrichts in Semesterstunden.
Σ MAR	Gemäss MAR auszuweisendes Total des obligatorischen Unterrichts für den Basisstundensatz (=100%, ohne Sport und Zusatzfächer).
W&R	Wirtschaft und Recht.
Musisches Fach	Als musischen Grundlagenfach wird auf die 3. Klasse Musik oder Bildnerisches Gestalten gewählt. Der Instrumentalunterricht ist integraler Bestandteil des Lehrplans des Grundlagenfachs Musik.
ICT&Informatik Projekte	Grundausbildung in Informations- und Kommunikationstechnologien, Informatik (Algorithmik) und Anwendungen. Voraussichtlich Bestandteil des SOL-Konzepts.
Wochenlektionen	Im Stundenplan für Schülerinnen und Schüler als obligatorische Lektionen pro Woche eingetragen.

Anteil der Fächergruppen gemäss MAR

Die Studententafel genügt den Vorgaben von EDK und Bund. Die Basisstundenzahl entspricht 116 Jahresstunden (232 Semesterstunden, =100%).

• Sprachen	34.5%
• Mathematik und Naturwissenschaften	29.7%
• Geistes- und Sozialwissenschaften	15.5%
• Musische Fächer	5.2%
• Wahlbereich	15.1%

Lehrplan Wirtschaft und Recht (WR)

Fach: Wirtschaft und Recht (WR)

Bildungsziele

Der Unterricht in Wirtschaft und Recht zeigt, dass alles Wirtschaften in Knappheitssituationen und jede Rechtssetzung und –anwendung bezogen auf Konfliktsituationen erfolgt. Er schärft die Wahrnehmung von Interessen- und Zielkonflikten im Wirtschaftsleben und in wirtschaftspolitischen Auseinandersetzungen. Mit der Fokussierung auf die rechtlichen Zustände und Prozesse trägt er zu einer vertieften Gesellschaftsanalyse bei.

Richtziele

Die Maturandinnen und Maturanden

Grundwissen	<ul style="list-style-type: none">• kennen betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Sachverhalte und verstehen deren Zusammenhänge.• kennen die Schweizerische Rechtsordnung in ihren Grundzügen.• kennen die Volkswirtschaft als eine Gesamtheit von Elementen (Wirtschaftssubjekte und Institutionen), verstehen deren Verflechtungen und begreifen die Ökonomie im Kleinen (Mikroökonomie) und im Grossen (Makroökonomie).• erfassen betriebswirtschaftliche Problemstellungen qualitativ und quantitativ und können sie mit rechtlichen und volkswirtschaftlichen Fragen verbinden.
Grundfertigkeiten	<ul style="list-style-type: none">• können wirtschaftliche und rechtliche Sachverhalten mit ihren Wechselwirkungen auf die ökonomische, ökologische, technologische, soziale und kulturelle Umwelt beschreiben und beurteilen.• können mit Modellen umgehen und ziehen sie zur Lösung konkreter Probleme bei.• können die gebräuchlichen Methoden der zahlenmässigen Erfassung und Bearbeitung wirtschaftlicher Sachverhalte zweckmässig anwenden.• können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche und juristische Denk- und Arbeitsmethoden sowie Entscheidungstechniken anwenden.
Grundhaltungen	<ul style="list-style-type: none">• unterscheiden sorgfältig zwischen Sachaussagen und Werturteilen, Beobachtungen und Interpretationen, Fakten und Hypothesen, Allgemeinem und Besonderem.• stellen wirtschaftliche und rechtliche Gegebenheiten in Fragen und suchen nach neuen Lösungen.• legen die Endlichkeit natürlicher Ressourcen den eigenen wirtschaftlichen Überlegungen zu Grunde.

Grobziele Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht (WR)

	Lerninhalte	Grobziele: Die Lernenden	→ Schnittstellen zu anderen Fächern
3. Klasse	Wirtschaftsmodell (Kreislauf, Angebot, Nachfrage)	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Ursachen und Ziele des Wirtschaftens. können ökonomische Denkweisen nachvollziehen. 	
	Wirtschaftliche Grundbegriffe	<ul style="list-style-type: none"> kennen wesentliche Elemente unseres Wirtschaftssystems. 	
	Grundlagen der Mikroökonomie	<ul style="list-style-type: none"> kennen die wesentlichen Elemente der Mikroökonomie (Preis, Wettbewerb, Angebot und Nachfrage, Produktion). 	
	Doppelte Buchhaltung	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Prinzipien der doppelten Buchhaltung. 	
	Bank und Börsengeschäfte	<ul style="list-style-type: none"> kennen die volkswirtschaftliche Bedeutung und Funktionsweise von Banken. verstehen die Funktionsweisen der Börse und kennen die wichtigsten Wertpapiere. 	
	Grundlagen der Rechtsordnung	<ul style="list-style-type: none"> kennen den Aufbau unserer Rechtsordnung. 	
	OR	<ul style="list-style-type: none"> sind mit den wichtigsten Bestimmungen im Obligationenrecht (insbesondere Vertragsrecht) vertraut. 	
	Wirtschaftsmathematik	<ul style="list-style-type: none"> können mathematische Operationen auf einfachere wirtschaftliche Sachverhalte anwenden. 	
4. Klasse	Doppelte Buchhaltung	<ul style="list-style-type: none"> verstehen schwierige Geschäftsfälle buchhalterisch zu erfassen. 	
	Bilanz und Erfolgsrechnung	<ul style="list-style-type: none"> können eine Bilanz- und Erfolgsrechnung interpretieren und mit Kennzahlen operieren. 	
	StGB	<ul style="list-style-type: none"> sind mit den wichtigsten Bestimmungen des StGB vertraut. 	
	ZGB	<ul style="list-style-type: none"> sind mit den wichtigsten Bestimmungen im Zivilgesetzbuch (insbesondere Familienrecht und Erbrecht) vertraut. 	
	SchKG	<ul style="list-style-type: none"> sind mit den wichtigsten Bestimmungen im SchKG vertraut. 	
	Wirtschaftsmathematik	<ul style="list-style-type: none"> können mathematische Operationen auf einfachere wirtschaftliche Sachverhalte anwenden. 	
5	Praxisprojekt „Unterneh-	<ul style="list-style-type: none"> erfassen in der praktischen Anwendung 	Informatik

	mung"	alle Dimensionen einer Unternehmung (Unternehmensgründung, Unternehmensführung, Marketing, Finanzen, Produktion, IT).	Präsentationen und Berichte auf Deutsch und Englisch
	Gesellschaftsrecht	• kennen die wichtigsten Rechtsformen.	
	Prozessrecht	• wissen, wie verschiedene Prozessarten ablaufen (Gerichtsverfahren).	
	Wirtschaftsgeografie	• erkennen, dass sich jedes Wirtschaften in einem bestimmten Raum vollzieht, immer in Abhängigkeit zu geografischen, sozialen und politischen Gegebenheiten.	Humangeografie
	Makroökonomie	• kennen die wesentlichen Elemente der Makroökonomie.	
6. Klasse	Makroökonomie	• sind vertraut mit den Elementen Geldpolitik, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Wirtschaftspolitik.	
	Wirtschaftsgeografie	• kennen Vor- und Nachteile des globalen Handelns.	Humangeografie
	Wirtschaftsmathematik	• können mathematische Operationen auf komplexe wirtschaftliche Sachverhalte anwenden.	
	Nachhaltigkeit	• erkennen, dass langfristig erfolgreiches Wirtschaften nur mit schonendem Umgang der Ressourcen möglich ist.	
	Ethik	• erkennen, dass langfristig erfolgreiches Wirtschaften mit einer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung einhergeht.	Ethik

Grobziele Grundlagenfach Einführung in Wirtschaft und Recht (EWR)

	Lerninhalte	Grobziele: Die Lernenden	→ Schnittstellen zu anderen Fächern
4. Klasse	VWL: Mikroökonomie (Angebot und Nachfrage)	• verstehen die grundlegende Funktionsweise der Marktwirtschaft.	
	VWL: Makroökonomie (Wohlstand, Wohlfahrt, Magisches Sechseck)	• verstehen volkswirtschaftliche Aufgaben und Interventionsmöglichkeiten des Staates.	Sozialpolitik, Staatskunde
	BWL: Unternehmung	• verstehen den Aufbau und die Funktionsweise einer Unternehmung.	Ethik
	BWL: Bilanz, Erfolgsrechnung, Kennzahlen	• können einfache Methoden der zahlenmässigen Erfassung und Bearbeitung wirtschaftlicher Sachverhalte anwenden.	
	Recht: Recht Allgemein	• verstehen rechtliche Rahmenordnungen.	
	Recht: Recht Spezifisch (OR, ZGB, StGB)	• finden für einfache juristische Fragen die geltende Rechtsetzung.	

Grobziele Ergänzungsfach Wirtschaft und Recht (EF WR)

	Lerninhalte	Grobziele: Die Lernenden	→ Schnittstellen zu anderen Fächern
6. Klasse	Markt, Konkurrenz, Geld, Kapital, Konjunkturzyklen, Wirtschaftspolitik	<ul style="list-style-type: none"> • können Informationen zu aktuellen volkswirtschaftlichen Themen selbständig beschaffen, analysieren und im gesellschaftlichen Kontext werten. 	
	Unternehmung	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen den Aufbau und die Funktionsweise komplexer Unternehmungen. • verstehen die Unterschiede verschiedener Geschäftsmodelle und Branchen. 	
	OR, ZGB & StGB	<ul style="list-style-type: none"> • finden für juristische Fragen die geltende Rechtsetzung. 	